„Aufbruch“ erstrahlt in alter Schönheit

LEIPZIG. Zwei Monate dauerte die Wartung – nun erstrahlt es wieder in alter Schönheit: Das Bronzerelief „Aufbruch“ – zu finden auf dem Campus Jahnallee der Universität Leipzig – wurde von der Niederlassung Leipzig II vom Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) umfassend gereinigt und konserviert.

Die ein wenig älteren Leipzigerinnen und Leipziger werden sich erinnern – eigentlich war der 14 Meter lange und sieben Meter hohe „Aufbruch“ mal ein zentraler Blickfang auf dem Augustusplatz: Das im Jahr 1973 von Klaus Schwabe, Frank Ruddigkeit und Rolf Kuhrt geschaffene Kunstwerk zierte ab 7. Oktober 1974 das (abgerissene) Hauptgebäude der damaligen Karl-Marx-Universität. Und es war eher unter der Bezeichnung „Marx-Relief“ bekannt als unter seinem eigenen Namen.

Vor 20 Jahren wurde das satte 33 Tonnen schwere Monument im Zuge der Bauarbeiten für den neuen Leipziger Universitätscampus abgebaut – und es fand 2008 einen neuen Platz im Innenhof der Sportwissenschaftlichen Fakultät auf dem Campus Jahnallee.

Nachdem der unerbittliche Zahn der Zeit genagt hatte am „Aufbruch“, machte man sich im August an eine umfassende Reinigung und Konservierung – inklusive einer schonenden Heißwasser-Hochdruckreinigung. Anschließend wurde die gesamte Oberfläche zweifach mit einem mikrokristallinen Schutzwachs im Warmauftragsverfahren konserviert. **RED./JW**



Wurde in gründlich gereinigt und überholt: Das Relief „Aufbruch“ auf dem Campus Jahnallee. Foto: SIB

Mit Trickfilmen zum Förderpreis

Projekt der Grundschulkinder vom forum thomanum steht **BIS 25. OKTOBER** zu bundesweiten Abstimmung

LEIPZIG. Kamera – und Action! Nach diesem Motto haben Grundschulkinder vom forum thomanun eigene Filme ins Szene gesetzt. Trickfilme, um es genau zu sagen – und obendrein solche in mehreren Sprachen. Nun macht das Projekt bei der Vergabe vom Bundes-Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ 2026 mit und ist dabei auf breite Unterstützung angewiesen: Es geht um Stimmen für den Publikumspreis und zwar noch bis zum 25. Oktober!

Wie kann man drei durchaus anspruchsvolle Dinge am besten unter einen Hut bringen? Also Dinge wie beispielsweise Sprachförderung, kreative Medienarbeit und kulturelle Bildung? Darauf hat man in der forum-thomanum-Grundschule eine gleichermaßen kindgerechte wie praxisnahe Antwort gefunden: Eine mehrsprachige Trickfilmwerkstatt für Grundschulkinder!

Nach einem erfolgreichen Hörspielprojekt lag für Victoria Johnston, Sprachleitung der Grundschule forum thomanum, und Medienpädagogin Antje Auspurg dieser eine Gedanke wirklich nahe: Da geht doch noch mehr. Nicht zuletzt, weil dies auch der Wunsch der Kinder war. Und so wurde das Format weiter entwickelt mit dem Ziel, Sprache eben nicht nur hörbar, sondern durch bewegte Bilder auch erlebbar zu machen – was dann zu der Trickfilmwerkstatt führte.



Die Kinder und Organisatoren der Trickfilmwerkstatt der forum-thomanum-Grundschule hoffen auf Stimmen: Sie wollen einen Preis abräumen! Foto: forum thomanun

In zwei Gruppen produzierten die Kinder eigene Stop-Motion-Filme: Ausgehend von Kinderbüchern entwickelten sie eigene Geschichten, erstellten Storyboards, gestalteten Figuren und Kulissen, setzten ihre Filme mit Tablets um und vertonten sie in der jeweiligen Sprache. Die Ergebnisse wurden anschließend in einer Präsentation und Ausstellung gezeigt, die mehr als 900 Gäste erreichte.

Mittlerweile findet die Trickfilmwerkstatt bereits im dritten Jahr statt und soll unbedingt fortgeführt werden. 85 Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren konnten bereits teilnehmen. Und neben dem Spaß stehen auch die vielen Lerneffekte: Die Kinder erleben Sprache und in diesem speziellen Fall verschiedene Sprachen (die Stop-Motion-Filme gibt es auf Deutsch, Englisch und Italienisch) als Ausdrucksmittel, entwickeln Selbstvertrauen und erfahren, dass ihre eigenen Ideen zählen.

Kein Wunder, dass diese Werkstatt auf dem Campus forum thomanum für Aufsehen sorgt: Die Trickfilmwerkstatt wurde schon mit dem Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“ in Sachsen ausgezeichnet – nun steht sie bundesweit zur Abstimmung bei dem Wettbewerb der Stiftung Bildung, die unter dem perfekt passenden Motto „Medienkompetenz: Bücher bis KI – Mediale Welten nutzen und gestalten“.

Was wiederum den Bogen nach Leipzig schlägt – denn nun ist beim Publikumsvoting jede Stimme gefragt. 23 Projekte stehen übrigens zur Auswahl, mitmachen kann man bei der Abstimmung bis zum 25. Oktober – und ausgezeichnet werden drei Projekte mit jeweils 1500 Euro. Die Preisvergabe findet übrigens am 27. November in Berlin statt; dann werden zudem noch drei Jurypreise (dotiert mit jeweils 5000 Euro) vergeben. **RED./JW**

Infos und Abstimmung: www.stiftungbildung.org/foerderpreis/foerderpreis2026/

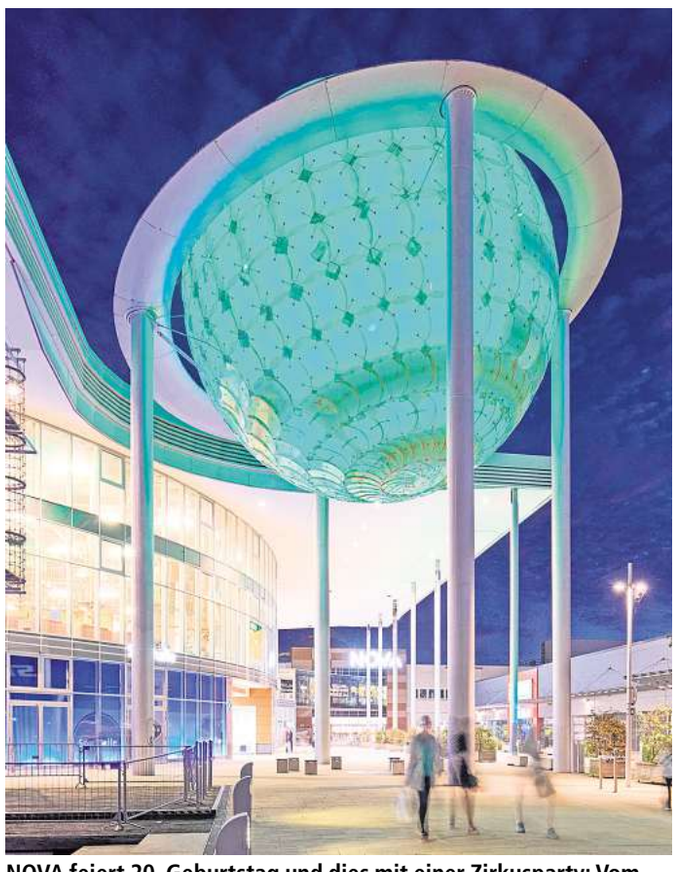
Artistik, Überraschungen und jede Menge Zirkuszauber!

NOVA FEIERT 20. JUBILÄUM und zwar vom **17. BIS 24. OKTOBER**
mit einer großen Geburtstagswoche / Geburtstagsbingo zum Auftakt

GÜNTHERSDORF. Manege frei für die große Geburtstagswoche: Das Shopping Center NOVA feiert 20. Jubiläum mit einer gleichermaßen spektakulären wie faszinierenden Zirkuswelt für die ganze Familie. Los geht es am Samstag, 17. Oktober, ab 11 Uhr natürlich mit einer großen Geburtstagstorte und einem spannenden Geburtstagsbingo.

„20 Jahre NOVA – 20 Jahre großer Zirkus“: Unter diesem Motto wird in Günthersdorf gefeiert und zwar vom Samstag, 17. Oktober, bis Samstag, 24. Oktober. Dabei gibt Center Manager Peter Lehnhardt am 17. Oktober um Punkt 11 Uhr den Startschuss für ereignisreiche Tage: Bei dieser Gelegenheit wird die große Geburtstagstorte angeschnitten, auch bunte Cupcakes gibt es als Geburtstagsüberraschung für die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher.

Überraschung ist ein schönes Stichwort: Auf diese kann man sich auch beim Geburtstagsbingo im NOVA-Atrium freuen. Mit viel Charme und guter Laune führt Moderator Swen Weil durch einen Tag voller Lotteriespiele, bei denen man – na klar! – attraktive Preise gewinnen kann. Ach ja: Die Spielrunden gehen stündlich über die Bühne.



NOVA feiert 20. Geburtstag und dies mit einer Zirkusparty: Vom 17. bis 24. Oktober locken Artistik, Überraschungen und tolle Gewinnspiele. Foto: Andre Baschlakow

Genießen kann man bei einem NOVA-Besuch aber auch die einzigartige Zirkusatmosphäre im gesamten Shoppingcenter: Farbenfrohe Dekorationen sind echte Hingucker, abwechslungsreiche Aktionen erfreuen Jung und Alt – das wird vom 17. bis 24. Oktober ein Einkaufserlebnis der außergewöhnlichen Art. Da lockt beispielsweise von Montag bis Samstag die große Zirkus-Manege im Atrium (13 bis 17 Uhr), der Kinder-Mitmach-Zirkus ist an der Rolltreppe vor Media Markt zu finden (Montag bis Samstag jeweils um 11 und 15 Uhr). Und in der Mall sind Ballonkünstler, Stelzenläufer und ein waschechter Zirkusclown unterwegs ...

Letzter, wichtiger Tipp: Als Nutzerin und Nutzer Center-App myce kann man vom 19. bis 24. Oktober vort das Glücksrad drehen. Hat man eben jenes Glück, gibt es tolle Sofortgewinne und als Hauptpreis lockt ein iPhone 17.

Weitere Infos: www.nova-shopping.de

ANZEIGE

Mit dem Skibus in die Alpen

LEIPZIG. Lust auf eine unvergessliche Winterreise? Dann sollte man sich einer der beiden Touren vom Verein Leipziger Skiclub anschließen. Zum einen geht es vom 9. bis 16. Januar 2027 nach Radstadt und zum anderen vom 6. bis 13. Februar 2027 nach Mühlbach in Südtirol.

Eines sollte man dabei auf gar keinen Fall vergessen: Die Ski-Ausrüstung! Schließlich sind es waschechte Ski-Busreisen, die da in ausgewählte Skigebiete in den Alpen führen werden. So kann man sich bei der Januar-Reise auf Abstecher in die Skigebiete Schladming, Zauchensee, Flachau, Wagrain und Sportgastein freuen; im Februar geht es hingegen in die Skigebiete Gitschberg/Jochtal, Plose, Corvara, Kronplatz und Grödnertal.

Eines haben beide Reisen aber gemeinsam: Beim Skifahren in der Gruppe gibt es jede Menge Spaß und Abwechslung – und die auch für Menschen, die nicht im Leipziger Ski-Club Mitglieder sind. Einige Plätze sind noch frei, aber man sollte sich am besten beeilen: Für die beiden Touren ist der 31. Oktober der Anmeldeschluss. **RED.**

Alle Infos: www.leipziger-skiclub.de/services/ski-busreisen E-Mail: leipziger.skiclub@gmx.de

Interim im Petersbogen

LVB-Service-Center am Leuschner-Platz wird bis **ANFANG 2027** modernisiert

LEIPZIG. Nu is zu – und zwar das Service-Center der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) im Merkurhaus am Wilhelm-Leuschner-Platz. Dieses soll bis Anfang 2027 grundlegend modernisiert werden; ein Interimsstandort in Sachen LVB-Beratung ist bereits im Erdgeschoss vom Petersbogen geöffnet.

Dieser Interimsstandort befindet sich in unmittelbarer Nähe der Rolltreppen und ist vom Merkurhaus über die Schloßgasse in etwa zwei Minuten erreichbar. Achtung, ein wichtiger Hinweis: Im Interims-Service-Center ist ausschließlich die Zahlung mit EC-Karte möglich. Die Öffnungszeiten bleiben kundenfreundlich gestaltet: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr. Das Mobilitätszentrum am Hauptbahnhof bleibt weiterhin geöffnet.

Derweil beginnen am Wilhelm-Leuschner-Platz die Bauarbeiten: Das LVB-Service-Center bekommt eine verbesserte Barrierefreiheit, moderne Beratungsplätze, digitale Unterstützungssysteme sowie ein angenehm gestalteter Wartebereich. Darüber hinaus befinden sich ein Online-Terminbuchungstool, ein digitales Aufrufsystem für das Warteschlangen-Management und ein Expressschalter für Auskünfte und den Ticketkauf in Planung.

„Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden auch künftig einen leistungsfähigen, persönlichen und zeitgemäßen Service anzubieten. Deshalb investieren wir in die Weiterentwicklung des Standorts Merkurhaus am Wilhelm-Leuschner-Platz, an dem künftig noch mehr Serviceleistungen gebündelt werden. So schaffen wir eine zentrale Anlaufstelle mit kurzen Wegen und umfassender Beratung aus einer Hand. Das Mobilitätszentrum am Hauptbahnhof bleibt selbstverständlich bestehen und wird ab 2027 mit einem angepassten Angebot und veränderten Öffnungszeiten weiter für unsere Fahrgäste da sein“, sagt dazu Tanja Pohl, Leiterin Kundenservicezentren der LVB. **RED./JW**

Infos: www.l.de/lvb-servicezentren

